

SCHULGOTTESDIENST

Thema: Wir sagen danke für alles, was Gott gibt

Zielgruppe: Klassen 3 und 4

Dauer: 60 Minuten (gekürzt auch in 35 Minuten durchführbar)

Bezug zum Kirchenjahr: Erntedankfest

Material und Vorbereitung:

- großes schwarzes oder andersfarbiges Tuch (auf dem Boden im Altarraum)
- Wortpuzzle: E R N T E D A N K (9 Buchstaben auf DIN-A4-Papierbögen)
- Erntegaben in einem Korb ODER Schüler*innen bringen Erntegaben mit
- Vier Ährenhalme oder dünne Äste (zur Orientierung im Mandala)
- Vier Körbchen an jeder Seite des Mandalas mit gleichem Inhalt an Gemüse, Früchten und Erntegaben (Anzahl der Kinder berücksichtigen: für jede*n eins)
- Kerze, Streichhölzer
- Brot (zum Teilen)
- ggf. Messer, Brettchen

Anknüpfung an den Religionsunterricht:

Lehrplan Ev. RU NRW

1. Miteinander leben in Gottes Schöpfung: Die SuS

...stellen Freude, Lob und Dankbarkeit über die Schöpfung dar.

...beschreiben den besonderen Auftrag des Menschen zur Bewahrung der Schöpfung [...]

2. Die Frage nach Gott

„...benennen unterschiedliche elementare Ausdrucksformen der Gottesbeziehung in Gebeten (Loben, Danken, Bitten).“

3. Kirche und Gemeinde

„...beschreiben Erfahrungen mit Festen des Kirchenjahres (hier: Erntedank).“

4. Die Bibel

„...beschreiben anhand biblischer Geschichten Gott als Schöpfer der Welt.“

Vorbereitung im Unterricht:

Mandala legen (üben), Dankgebet formulieren, Lieder einüben, Ernte, Schöpfung im Unterricht behandeln

AUF DEM WEG ZUR MITTE

SICH VERSAMMELN, ZUR RUHE KOMMEN,
SICH EINSTIMMEN LASSEN, SICH GOTT ZUWENDEN

MUSIK ZUR EINSTIMMUNG

LIED (AUSWAHL)

Wir sind hier zusammen in Jesu Namen (EG Plus 43), Gib uns Frieden jeden Tag (LzHuE 217)

BEGRÜSSUNG

Dankt dem Herrn, denn er ist gut/ freundlich. Für immer bleibt seine Güte bestehen.“
(Psalm 107,1 Basisbibel)

„Heute geht es um ein Fest, das die Menschen feiern, um sich bei Gott zu bedanken.“

WORTPUZZLE o.ä.

Neun Kinder erhalten einen Buchstaben des Wortes *E R N T E D A N K*.

Sie stellen sich geordnet vorn auf. Alle überlegen mit: „Was könnte das heißen?“

Die Buchstaben werden auf den Boden vor das schwarze Tuch gelegt.

Gespräch: „Das Fest, das wir heute feiern, heißt Erntedankfest.

Warum heißt das so? Was heißt Ernte?

Wir danken Gott – Essen und Trinken - alles kommt von Gott.“

VOTUM

Wir feiern diesen Gottesdienst im Namen Gottes,
der alles geschaffen hat (*mit den Händen eine Weltkugel formen*)
und der uns liebt (*ein Herz vor der Brust formen*).

Im Namen von Jesus, der uns kennt (*auf die Brust tippen*)
und im Namen der heiligen Geistkraft, die uns umgibt (*sich selbst umarmen*).

(KERZENRITUAL)

Ein Kind zündet die Kerze an und spricht/ alle sprechen:

„Wo ich gehe, wo ich stehe, bist du guter Gott bei mir.

Dieses Licht, das wir hier sehen, ist das Zeichen: du bist hier.“

LIED (AUSWAHL)

Du hast uns deine Welt geschenkt (LzHuE, 355), Danke (LzHuE, 151), Danke (EG Plus 94)

IN DER MITTE

HÖREN UND ANTWORTEN, FÜRBITTE HALTEN

PSALM

o Erläuterung:

„In der Bibel wird erzählt, Gott hat alles gemacht/ geschaffen.

Alles kommt von Gott. Er ist der Schöpfer. Gott hat Freude an der Schöpfung.

Und dann kommt gleich immer ein Satz vor: **DENN ES WAR GUT**. Den sprechen wir gemeinsam.“ (Üben: „Gott hatte Freude daran“ – „**DENN ES WAR GUT**“)

o Psalmgebet:

Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde, die ganze Welt. Auf der Erde war es noch wüst und unheimlich; es war finster und Wasserfluten bedeckten alles. Da sprach Gott: „Licht soll aufstrahlen!“, und es wurde hell.

Gott hatte Freude daran – **DENN ES WAR GUT**.

Gott sprach: „Das Wasser auf der Erde soll sich sammeln, damit das Land sichtbar wird.“

So geschah es.

Gott hatte Freude daran – **DENN ES WAR GUT**.

Gott sprach: „Die Erde soll grün werden, alle Arten von Pflanzen und Bäumen sollen darauf wachsen und Samen und Früchte tragen!“ So geschah es.

Gott hatte Freude daran – **DENN ES WAR GUT**.

Gott sprach: „Die Erde soll Leben hervorbringen. Vieh, wilde Tiere und alles, was auf dem Boden kriecht.“ Er machte alle Arten von Tieren.

Gott hatte Freude daran – **DENN ES WAR GUT**.

Gott sprach: „Nun wollen wir den Menschen machen.“ So geschah es. Gott segnete die Menschen. Er gab ihnen Nahrung und den Tieren auch. Am Ende betrachtete Gott alles, was er geschaffen hatte.

Gott hatte Freude daran – **DENN ES WAR GUT**.

Dann machte Gott eine Pause – was für ein Segen.

Gott hatte Freude daran – **DENN ES WAR GUT**.

LIED (AUSWAHL)

Du hast uns deine Welt geschenkt (LzHuE, 355), Danke (LzHuE, 151), Danke für die Sonne (EG Plus 94), Er hält die ganze Welt (LzHuE 121)

HINFÜHRUNG

Wir bringen Gaben zum Altar „Gott sorgt für uns. Wir haben zu essen und zu trinken.

Hier haben wir...“ *Kinder sagen, was sie mitgebracht haben oder was sie im Korb sehen.*

„Wir bringen die Gaben zum Altar, denn alles kommt von Gott.“

Jedes Kind bringt eine Gabe zum Altar und benennt sie.

Zusammenhang zwischen bebauen und bewahren:

„Was haben die Gaben mit der Schöpfungsgeschichte zu tun?“

(Sie sind gut, Gott hat sie gemacht, er gibt sie uns...)

„Wir tragen unseren Teil dazu bei, dass etwas wächst und gedeiht.

Aber es liegt nicht alles in unserer Hand.“

LIED (AUSWAHL)

Lasst uns miteinander (LzHuE, 147), Wir pflügen und wir streuen (EG 508)

DANKGEBET

Gott, du sorgst gut für uns. Wir haben zu essen und zu trinken.

Gesundes, Leckeres, Obst, Gemüse, Süßes. Wir säen und wir ernten, aber du lässt alles wachsen und reif werden und gedeihen. Die Erde ist voll von deiner Freundlichkeit.

Alle: **WIR DANKEN DIR DAFÜR**

Gott, du beschenkst uns reichlich mit dem, was wir zum Leben brauchen, nicht nur Essen und Trinken. Wir haben Menschen, die uns liebhaben. Wir haben Freunde. Wir haben Dinge, die uns Spaß machen. Es ist schön, draußen in deiner Schöpfung zu sein und zu spielen. Wir haben auch Fähigkeiten und Gaben, können lesen, singen, basteln und so vieles mehr. Du bist freundlich zu uns!

Alle: **WIR DANKEN DIR DAFÜR**

Amen

AKTION

o Vier Körbchen mit denselben Erntegaben stehen an den Seiten des Tuches. (Anzahl der Teile entspricht der Anzahl der Kinder) Alle setzen sich um das große Tuch.

1) „Wir gestalten ein Mandala/ Bodenbild aus den Erntegaben. Ich lege vier Ähren auf das Tuch. Das Tuch hat jetzt vier Felder. Jede(r) nimmt gleich eine Erntegabe und legt sie vor sich auf das Tuch. Leg deine Gabe ganz bewusst an eine bestimmte Stelle, so dass ein schönes Gesamtbild entsteht.

Wir sind während der Aktion leise und schauen genau hin, wie das Bild entsteht.“

2) *Eine Kerze wird zu Beginn in die Mitte gestellt: „Alles kommt von Gott.“*

Die Kinder legen nach und nach die Teile aus den Körben auf das Tuch.

Zwischendurch wird ggf. ein Liedruf gesungen.

Zum Schluss wird ein Brot in die Mitte gelegt.

Alle betrachten das fertige Mandala.

3) *Das Brot wird geteilt und gemeinsam gegessen.*

LIED (Auswahl) Danke für die Sonne (EG Plus, 94), Laudato si (LzHuE, 146), Er hält die ganze Welt (LzHuE, 121)

AUF DEM WEG VON DER MITTE NACH AUSSEN

SICH VERABSCHIEDEN, MIT DEM SEGEN GOTTES IN DEN ALLTAG GEHEN

GEBET

Gott, du bist freundlich. Du hast uns heute gezeigt, wie reich du uns beschenkst: Mit Sonne und Regen, mit Früchten und Brot, mit Menschen, die uns begleiten und die uns liebhaben. Du gibst uns das, was wir zum Leben brauchen.

Wir bitten dich für alle Menschen, die nicht genug zu essen haben:
Sei bei ihnen, schenke ihnen Hilfe und Hoffnung,
für alle, die auf den Feldern arbeiten und für unsere Nahrung sorgen:
Gib ihnen Kraft und gute Ernte.
Für unsre Familien und Freunde:
Bewahre uns an jedem Tag.
Für die Schöpfung:
Hilf uns, sorgsam mit ihr umzugehen.

VATER UNSER

SEGEN

Gott gebe dir Licht und Wärme (Arme weit ausbreiten)
Gott sei bei dir, wenn du fröhlich bist (Hände auf das Herz legen)
Gott sei bei dir, wenn du traurig bist (sich selbst umarmen)
Gott halte seine Hand über dir und behüte dich (Hände über den Kopf halten wie ein schützendes Dach).
Amen

Lieder aus:

1. Evangelisches Gesangbuch (EG) Ausgabe für Rheinland, Westfalen, Lippe, Bielefeld 1996
2. EG Plus – Beiheft zum EG, 2017
3. Das Liederbuch – Lieder zwischen Himmel und Erde, München